Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 7 (1885)

Heft: 21

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

3. 5. in 38. Wurde mit Bergnügen ac-ceptirt. Wir verdanten Ihre freundliche Zu-

ceptirt. Wir verdanken Ihre freundliche Zuneigung bestens.

A. B. C. in S. Es hätte keiner Entichuldigung bedurft. Freundl. Gruß!
Fran Narie G. in I. Wir müßten Ihnen
als Mutter keine belehrendere und nüglichere
kettüre zu empfehen, als: "Nerziliche Sprechstunden", Gesundheitslehre für Iedermann,
von dr. Paul Niemeyer, oder: "Der ärziliche
Nathgeber für Mitter". Niemeyer's Schriften
sollten jeder Mutter bekannt sein.
Frl. I. B. H. Das Wert: "Anleitung zum Maßnehmen und Zuschneiden von
dintermanne-Hegnauer" ist als obligatorisches
Kehrmittel an den aargauischen Schulen ertlärt worden. Unsere Buchhandlung hat dasjelbe an Sie abgehen lassen.
Frau I. in S. Lassen

Frau 3. in 5. Laffen Sie fich feine grauen haare machfen, daß die Frühlingsarbeiten Hardinger vonligten, von Breiter berichte werben mußten, noch ift's nicht zu hötzt, wir wohnen ja nicht in Italien. Ihre verschiedenen gestellten Anfragen beantwortet Ihnen das Buch: Amberegg, der Gemiljebau, 2. Auflage. Auf Wunsch senden wir Ihnen

2. Auslage. Auf Wunich senden wir Ihnen dasselbe gerne zu. Irn. Audolf G. Band I der "Aerzstlichen Sprechftunden, von Dr. Paul Riemeper biete folgenden Inhalt: Was ist Krantheit?— Was heift gesund?— Wie lange hat der Wenich zu leden?— Der Sonnenstich oder dissiglage.— Statt des Sensteiges.— Erfättung oder Erhitzung?— Schwere, drückende, Siock und Sperrluft, eine Stadtplage.— Die Impffrage vom kulturgeschicktichen Standspunkte.— Ledensbeilder neuerer Aerzie.— Die Jmpffrage vom hygieinisch en Standspunkte.— Unterfacherie. Die Junkte.— Anti-Kindergusserie. Bereine. Gefundheitspflege im Cifenbahn-Coupé. — Neber Dichtung und Wahrheit in der Beillieber Dichtung und Wahrpeit in der Peter kunde. – Zeder Band wird auch einzeln ab-gegeben. Benn Sie es wünichen, senden wir Ihnen ein Inhaltsverzeichniß der die jetzt er-schienenen Rände.

Trene Abonnentin in 28. Fragen Sie

ohne Schen.
Frau 5. 23. in J. Wenn ein Dienstbote

Frau S. 23. in 2. Wenn ein Diensthote sich der vorhandenen Hausordnung nicht willig sitgt, so ist er zu entlassen. Es gibt Leute, bie jeden erhaltenen Auftrag bekriteln und die Alles mürrisch und derdreifen klum. Das beste Heilung. Nichts ist unerquistlicher als eine mürrisch geleistete Arbeit.

Großmutter in A. Ganz gewiß dürfen Sie au einem jungen Manne in freundschaftschwen kerhaltnisse stehen. Wer sich ehen gewöhnt ist, in sich selbst vergessender Liebe für seine Kinder aus lorgen, dem ist das mittersiche Walsten angeboren. Und wie sehr ist es einem Jünglinge zu gönnen, daß sich am fremden Orte eine wohlmeinende, siredennen annehme. Sie können auf dies Weise wiele Segen verbreiten, der Ihren eigespeise wiel Segen verbreiten, der Ihren eigespeise wiel Segen verbreiten, der Ihren eiges viel Gegen verbreiten, der Ihren eige=

Weise biel Segen berbreiten, det Jehrt Ege-nen Kindern wieder zu gute fommt. Zugläubige Aufter in F. Warum jollte bei unzwechnäßiger Nahrung und sitzen-ber Beschäftigung in geschlosjenem Naume ein Ingling nicht eben so leicht blutarm werden Jungting nicht eben so teigt bittalin beteen fonnen, wie ein junges Madchen? Ausrei-hende Rahrung, viel Bewegung in freier Luft, rationelle Hautpflege und Schlafen bei geöff-netem Fenster! Das lätzt sich Alles machen ohne erhebliche Kosten; lesen Sie Dr. Paul

Mieineger's Schriften.

Angludliche in M. Go ungludlich, wie Sie zu fein fich einbilden, sind Sie jedenfalls nicht. Warum in solchen Kleinigkeiten nicht nachgeben? Ift es etwa besser, daß Sie sich in ichwarzen Kleidern das Leben verbittern, als wenn Sie sich in ihwarzen Kleidern das Leben verbittern, als wenn Sie sich, "anders gesärbt", gegenjeitig das Dasein verschönten? Solch' geringfügiger Kleinigkeiten wegen weint und klagt
man nicht. Ein Kind, das wegen Nichts
weint, verdient die Kulte und Sie — doch,
Sie sind ja kein Kind mehr; Sie verdienen
nicht die Ruthe, aber — einen eigensinnigen
und wunderlichen Mann.

E. E. Für heute noch auf diesem Wege unsere herzlichen Gruße; hoffentlich bald ein Mehreres. Arbeit ift zwar des Blutes Bal-fam, aber ein bischen Auhezeit mußte auch füß sein!

An die freundlichen Brief marken-Sender unfern beften Pank!

Briefkasten der Expedition.

Srn. A. 33. in 28. Wenn eine nachnahme vom Mressaten nicht positiv refüsirt wird bei beren Borweisung, so ift die Bost gehalten,

vieselbe sieben Tage zurückzubehalten. Während dieser Frist aber ist sie nicht verpslichtet, die Nachnahme nochmals vorzuweisen, sondern dieselbe wird mit der ersten Sendung des achten Tages als unbestellbar zurückzesandt. A. G., Wern. Da Sie Schnittmuster gemeinschaftlich mit einer Freundin salten, sossellen wir die einte Sendung ein. A. G., 3. Ihre Nachbestellung der Schnitts

peuen wur die einte Sendung ein. A. Cr., Z. Jhre Nachbestellung der Schnitt-muster ist notirt. Da dasselbe im Posts abonnement nicht inbegrissen ist, so ma-chen wir Ihnen seden Monat Cytrasendung unter Band.

Inserate.

Jodem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresso gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerte nu-den gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Gesucht:

Für ein 20 jähriges, treues, williges **Mädchen** einen Platz, wo es sich in den Hausgeschäften noch mehr ausbilden könnte, am liebsten in einer christlichen Familie. Gute Behandlung wird grossen Lehn vergereren. Lohn vorgezogen.

Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

Fine Familie mit zwei Kindern sucht ein in der Kinderpflege erfahrenes Mädchen, das gut waschen, bügeln und nähen kann, auch von den Hausgeschäften

etwas versteht. [2826 Schriftliche Anträge beliebe man zur Weiterbeförderung an die Expedition der "Schweiz. Frauen-Zeitung" zu richten.

2828] Eine gewandte Frau, 35 Jahre alt, welche deutsch und französisch spricht alt, welche deutsch und französisch spricht und schon mehrere Jahre in Diensten ge-standen, sucht Stelle zur Aushilfe in einem Laden oder in einer kleinern Pension; letzteres würde vorgezogen. Man achtet mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. — Gefl. Offerten unter Chiffre V H 244 befördert die Exped. d Bl. 244 befördert die Exped. d. Bl.

2832] Es wird ein intelligentes, braves und angenehmes **Dienstmädchen** gesucht, welches die Hansgeschäfte gründlich ver-steht und selbständig kochen kann. Auskunft ertheilt die Expedition.

2831] Zu einer Familie von nur zwei Perzesti zu einer rämme von nu zuch sesonen in Luzern wird ein anständiges, französisch sprechendes **Mädchen** gesucht. Dasselbe sollte den kleinen Haushalt zu besorgen verstehen und befähigt sein, einem siebenjährigen Knaben bei seinen Schulaufgaben Nachhülfe zu leisten.

Gesuch.

Eine Wittwe von 42 Jahren sucht Existenz, sei es als Geschäftsführerin, Theilnehmerin oder selbständige Ueber-nahme eines Mercerie-, Quincaillerie-oder Manufaktur-Waaren-Geschäftes. Nur reellgemeinte Offerten wolle man unter Chiffre E Z P No. 2797 an die Expedition der Frauen-Zeitung richten.

Eine Tochter von 22 Jahren (Waise), protestantischer Konfession, wünscht in einem bessern Privathause Stelle zur Stütze der Hausfrau, wo sie sich willig allen Arbeiten unterziehen würde, wenn ihr nebenbei Gelegenheit geboten wäre, das Kochen zu erlernen. Lohn wird keiner

beansprucht. [2787] Gefl. Offerten nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein flinkes Mädchen, das schon in der französischen Schweiz gedient, wünscht Platz als Küchenmädchen in einem grösseren Hôtel, wo es auch Gelegenheit hätte, das Kochen zu erlernen; am liebsten in das Rochen Schweiz. Eintritt auf Anfang Juli oder nach Belieben.

Auskunft ertheilt die Expedition dieses

Blattes.

Eine junge, gebildete Tochter sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Die-selbe ist in allen Hausgeschäften bewansende ist in allen Hausgeschäften bewandert und kann einen kleinen Haushalt selbständig leiten, auch ist sie befähigt, Kindern Elementarunterricht zu ertheilen. Es wird mehr auf gute Behandlung als grossen Lohn gesehen. [2814 Gefl. Offerten an Fräul. H. Wenger, Kramgasse 25, Bern.

Doppeltbreiter Foulé, Noblesse

(garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter bis Fr. 3. 75 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2835]

Oettinger & Cie., Centralhof,

Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

Eine Tochter, die das Nähen gelernt hat, wünscht sich bei einer tüchtigen Damenschneiderin zu vervollkommnen. Eintritt könnte nach Belieben geschehen. Näheres persönlich. [2815 Offerten sub H 1070 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Stelle-Gesuch. 2812] Für eine junge, intelligente Tochter von gutem und treuem Charakter, mit guter Schulbildung, die auch in den Hausgeschäften und Handarbeiten nicht ganz unerfahren ist und das Glätten erlernt hat, wird eine Stelle bei einer guten Familie als Zimmermädchen gesucht, event. auch als Stütze der Hausfrau, ebenso würde eine leichtere Ladenstelle angenommen. Gute Behandlung Haupt-

bedingung.
Gefl. Offerten unter 2812 befördert die

Expedition dieses Blattes.

Familien-Pensionat.

2820] Mile Porret, à Chez-la-Tante, St-Aubin, Canton de Neuchâtel, reçoit des jeunes filles pour apprendre le français. Education soignée. Vie de famille. Si-tuation magnifique au bord du lac. Pour tuation magningle all bord du lac. Four tous renseignements s'adresser à Mme Dr. Miller, Blumenstrasse, à Mlle Anna Stähelin, Speisergasse 26, St-Gall et Mssrs Eorel, pasteur, et Porret, notaire à St-Aubin.

In das Haus eines Arztes

wird ein Mädchen aus guter Familie gewird ein Mauchen aus guter Familie ge-techt, welches eine bürgerliche Küche selbständig besorgen und den Hausge-schäften vorstehen kann; eine Person mit ruhigem, verschwiegenem Charakter ist sehr erwünscht. Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes. [2821

Feinsten Mocca-Kaffee

2822] von ausgezeichnetem wohlschmeckendem Aroma verkauft en détail per Pfund à Fr. 1. 60, bei 10 Pfund nur Fr. 1. 50 per Pfund

G. Winterhalter, Nr. 5 Multergasse Nr. 5 Multergasses St. Gallen.
Wiederver-

En gros et en détail. — Wiederver-käufer erhalten entsprechenden Rabatt.

ganaanaanaanaanaa

Für Blumenfreunde.

Wegen Räumung einer Gärtnerei verkaufen wir sehr billig:

Topf- & Kübelpflanzen in grösster Auswahl.

Nelken, Paeonien, Rosen schönster Sorten.

Dahlien oder Georginen in über 200 diversen Nuancen.

Gladiolus-Zwiebeln neue und neueste Sorten.

Thuja, Cypressen etc.

Aller Arten

Sämlings- und Stecklingspflanzen

Für Blumenfreunde.

Wegen Räumung einer Gärtnerei verkaufen wir sehr billig:

Topf- & Kübelpflanzen in grösster Auswahl.

Nelken, Paeonien, Rosen schönster Sorten.

Dahlien oder Georginen in über 200 diversen Nuancen.

Gladiolus-Zwiebeln neue und neueste Sorten.

Thuja, Cypressen etc.
Aller Arten

Nämlings- und Steeklingspflanzen für Blumen in beliebigen Quantitäten.

Titus Dürr & Cie.,

(H 2359Z) Zürich. [2818

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von 2811] Walther Gygax, Fabrikant in Bleienbach bei Langenthal.

Muster stehen zu Diensten!

Garantirt waschächte Sommerstoffe

80 cm. breit, Zebra, Sumatra, Sergette Mousseline Laine und Voile imprimé à 50 Cts. per Elle oder 85 Cts. per Meter bis Fr. 2. 95 per Meter versenden portofrei ins Haus

Oettinger & Co., Centralhof, Zürich. [2834 P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

ie Gesundheit ist das köstlichste Gut; besser als durch alle Heilmittel wird die Lebenskraft durch eine rationelle Ernährungsweise erhalten. Man vergesse nicht, dass der

CHOCOLAT KLAUS

unter den Nährstoffen den ersten Rang einnimmt. (H 1833 J) [2836

Zahlreiche Zeugnisse von Dok-toren u. Privaten bestätigen, dass

Hühneraugen

Hornhaut, Schwielen, Warzen durch blosses Ueberpinseln mit der Acetine

des Apothekers W. Wankmiller sicher, schmerzlos und ohne ätzende Wirkung

Erhältlich à Schachtel Fr. 1. 50 Cts. bei J. C. Geeser-Schmid, Handlung in Bruggen; Engel- und Löwenapotheke in Rorschach; A. Wartenweiler, Apotheker in St. Gallen. (Må917 M) [2789]

- Gestrickte -

Gesundheits-Corsets

liefert in Baumwolle und Wolle in aller-schönster Ausrüstung mit 3, 5 und 7 Schienen, mit und ohne Brustfedern J. Nötzli-Signer, Höngg.

Probestücke jeder Façon versende gegen Nachnahme. [27

Sommerfrische!

In schöner, gesunder Lage sind noch freundliche Zimmer zu ver-miethen. Guter, bürgerlicher Tisch und bescheidener Pensionspreis.

Wwe. Sutter, "Suttersruh" in Eglisau.

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux.

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabri-zirter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G) L. Ed. Wartmann,

2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.



Maffee

Ludw. Harling & Co., Hamburg (8)

liefern feinste Sorten zu ermässigten Preisen portofrei gegen Nachnahme. (Bei reeller Lieferung kann Niemand diese Kaffees billiger verkaufen!) (H02940) 10 Pfd. afrik. Mocca, prima Fr. 7. 50 10 "westind. Kaffee, schön "8. 50 10 "grünen Java, schön "9. 50 grünen Java, schön Ceylon, prima 10.50 Gold Java, edel arab. Mocca, feurig 11.50

pezialität in Garnen für Strick-maschinen empfiehlt J. Nötzli-Signer, Höngg.

2759] Musterkollektion zu Diensten.

Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Unter dem Protektorate Ihrer Majestät der Königin Olga.

2824] Beginn eines neuen Quartalkurses **Donnerstag den 16. Juli.** Ausbildung in sämmtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; offener Zeichensaal. — Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Einen Hauptgesichtspunkt der Schule bildet die Ausbildung von Lehrerinnen für Frauenarbeits- und Industrieschulen. Anfragen und Anmeldungen sind, womöglich vor dem **15. Juni,** zu richten an das (Mag. 1948) **Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.**

ich in der Schweiz zuerst dings von andern Fabri-

als auch ein verehrliches daraufaufmerksammachen, fertigung von gestrickten wendeten Garne eigens zu

wendeten Garne eigens zu sind, so dass meine Cor-Elasticität beibehalten, renz sich sehon nach ganz dehnen, dass sie nicht den

Ich möchte deshalb meine

Musik für's Haus.

2708] Das neueste Verzeichniss der Musikal. Universal-Bibliothek jetzt 228 Nr. à 25 Cts. — ist gratis u. franco zu beziehen durch **J. G. Kromp**holz, Musikalien- und Instr.-Handlung, Musikalien-Leihanstalt, Piano- u. Harmo-nium-Verkauf u. -Miethe in Bern.(H702Y)

Gesundheits-Corsets! Gestrickte

Dieser Artikel, welchen anfertigenliess, wird neuerkanten nachgemacht

werthe Kundschaft sowohl, konsumirendes Publikum dass die von mir zur An-Gesundheits-Corsets verdiesem Zwecke präparirt sets nach Jahren noch ihre

sets nach Jahren noch ihre während die der Konkur-kurzem Gebrauch so ausgeringsten Halt mehr Es ist sogar vorgekom-kant Muster meiner Corsets sein als Corset werthloses suchte; aus diesem Grunde lasse ich von jetzt ab mein Fabrikat zu verkaufen der Fabrikuarke versehen und bitte ein Tit. Publikum davon gefl. Notiz zu perkaufen [2781]

Romanshorn, im Mai 1885.

Hochachtungsvollst

Erste Schweiz. Corset-Strickerei: Ernst Gottfr. Herbschleb.

= Vierwaldstättersee. =

Hôtel & Pension Schloss Hertenstein. Eröffnung seit 15. März.

Ein ruhiger Aufenthaltsort für Familien. Etablissement ersten Ranges, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, inmitten eines grossen Parkes und unmittelbar am See gelegen. Ausgezeichnete Pension, Fr. 6, 7 und 8 per Tag incl. Zimmer.

Für Reconvalescenten im Frühjahr und Herbst sehr zu empfehlen. Ein höchst angenehmer Sommeraufenthalt.

Grosse Terrasse. Billard-Zimmer. Ruderboote. Seebäder.

(Fast alle Zimmer heizbar.)

Dampfsch.iffsstation: 20 Minuten mit Dampfschiff nach Luzern;
20 Minuten nach Weggis.

J. Frei-Meyer.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

(Appenzell Inner-Rhoden)

Bad- und Molkenkur-Anstalt.

Eröffnung mit 1. Juni.

Postverbindung mit jedem Zug der ½ Stunde entfernten Eisenbahnstation Urnäch, Linie Winkeln-Herisau-Urnäsch. Telephon im Hause.

Wasser stark eisenhaltig, eignet sich daher vorzüglich zu Trinkkuren und zwar in allen Fällen, in denen überhaupt eisenhaltige Mineralwasser indicirt sind.

Die Bäder sind durch viele Erfahrungen berühmt, besonders für hartnäckige ohronische Rheumatismen aller Art.

Aeusserst milde Lage, frische, reine Alpenluft, Molken, Kuh- und Ziegenmilch aus eigener Alp. Dampf- und Douchenbäder, schattige Promenaden. Kurarzt: Dr. Germann in Urnäsch.

Auf Verlangen wird der Prospekt sammt Preis-Courant franco zugesandt. — Sorgfältige Bedienung u. möglichst billige Preise zusichernd, empfiehlt sich ergebenst 2819]

M. Zimmermann-Gmür.



Sommer's gerösteter Kaffee

besitzt alle wünschbaren Vorzüge:
feines Aroma, anerkannt gute Qualität, Billigkeit, Zeitersparniss.
Es ist der Lieblingskaffe der sparsamen Hausfrau geworden.

≡ Original-Verpackung ≡ in den Spezerei-Handlungen. Weitere Dépôts werden gesucht. Kaffeerösterei Bern. (OH9573)

Bildungskurs für Kindergärtnerinnen.

2838] Mit Ende Oktober 1. J. beginnt in St. Gallen ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen. Prospekte sind durch die Vorsteherin der Anstalt: Fräulein Hedwig Zollikofer, zu beziehen und nimmt dieselbe auch Anmelden und Ausbildung der Schaffen und Die Schaffen u dungen bis Ende September entgegen. (M 319)

Die Kindergartenkommission in St. Gallen.

910 m über Meer

Luftkurort auf dem Zugerberg (Schweiz), 2830] Ruhiger, angenehmer Aufenthaltsort. Prachtvolle Waldungen. Spazier-gänge. Aussichtspunkte. Arzt, Bäder, Milch und Molken. Eisenbahnstation Zug. Telegraph etc. Prospekte und nähere Auskunft über die Kuranstalten ertheilen bereitwilligst: (M 909 Z)

Für Felsenegg: J. P. Weiss, Propr.

Für Schönfels: J. M. Bodemer.

Beste Nahrung für Kinder, wenn Milch allein nicht mehr genügt. Zu beziehen in Apotheken, Droguen, Spezereihandlungen. (OF5857)

(Kanton Graubünden).

1000 Meter über Meer. Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkranke. [2829 Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.)

Post- und Telegraphenbüreau im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer -7 Fr. - Kurarzt Wittwe Fravi.

eris, Kanton Graubünden.

und Pension Aquasana.

Eröffnung den 30. Mai.

2823] Mitte Weges zwischen Dorf und Bad Fideris, 1016 Meter über Meer, in geschützter Lage an ausgedehnten Waldungen gelegen, mit schöner Aussicht und Gartenanlagen. Freundliche, gut möblirte Zimmer, verschiedene Lokalitäten heizbar, sehr gute Betten, kurgemässe Tafel und reelle Getränke. Auf Verlangen werden die Gäste in Landquart mit eigenem Fuhrwerk abgeholt. Pensionspreis Fr. 4. 50. Betten Fr. 1. 50 bis Fr. 2. — Einzelzimmer Fr. 2. 50 bis Fr. 3. 50. Aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich
Fideris, im Mai 1885.

Johs. Gujan-Alexander.

Hôtel und Pension Hecht

Appenzell



Dieses altrenommirte, komplet renovirte, durch Neubauten jeglichem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtete Hötel empfishlt sich den Tit. Touristen, Kuranten, Hochzeiten, grösseren und kleineren Gesellschaften angelegentlichst.

— Table d'höte, Dîner à part.

— Civile Preise.

Grösste Lokalitäten Appenzells.

Grösste Lokalitäten Appenzells. Achtungsvollst

Ed. Rechsteiner-Müller, Propr.

2827] Gasthof zum Hecht, Appenzell.

Weine.

Züricher Landweine, italienische und ungarische Weiss- und Rothweine zu den Preisen von Fr. 38, 42, 45, 48, 55, 60 per 100 Liter können in garantirt reingehaltenen Qualitäten bezogen werden von dem sich bestens empfehlenden

J. R. Werndli,

Weinhandlung, Wolfbach 11.

(H 2241 Z) Hottingen-Zürich, im Mai 1885.

Fässer lein-weise gratis.

Preiscourant und Muster auf Verlangen gratis und franco.

[2807]